

Protokoll über die Sitzung des Seniorenbeirates am 17. 05. 2017

Teilnehmer:

Hr. Klaus Ritter, Erster Bürgermeister
Hr. Konrad Klein, SB-Vorsitzender
Hr. Dieter Balk
Frau Elfi Dzial
Frau Brigitte Kaiser
Hr. Kurt Knebel
Hr. Reiner Liebetruh
Frau Liesel Mensing
Frau Christine Schmandra
Hr. Kurt Schmoll
Hr. Richard Schuster
Hr. Norbert Vollmayr
Frau Annemarie Hartig, Senioren- und Behindertenbeauftragte
Frau Gabriele Liebetruh, Stadtrat, Seniorenreferentin
Frau Pia Mix, Traunreuter Anzeiger

Unterrichtete:

Hr. Gerhard Staufer

1. Terminfestlegung für nächste SB-Sitzung

Mittwoch, 20. Sept. 2017, um 16.00 Uhr im Rathaussitzungssaal

2. Seniorenbeirat Traunstein, lädt ein zum Senioren-Nachmittag

Wann: Freitag, den 23. Juni 2017 um 15.00 Uhr

Wo: Berufsschule Traunstein

Eintrittskarten erforderlich, diese bei Bedarf bitte bei der Seniorenbeauftragten der Stadt Traunstein, Frau Eva Schneider Tel. 0861/65-251 bestellen

3. Spazierweg Weisbrunn – St. Georgen

Nach Klärung der Grundbesitzverhältnisse und Bestimmung der Aufstellorte ist die Stadt bereit, Bänke aufzustellen. Der örtliche Verkehrsverein sollte da mit eingebunden werden.

4 Grüngutentsorgung am Wertstoffhof

Inzwischen wurde eine ebenerdige Deponie eingerichtet.

Ein schwerer Sturz an der Treppe zum Plastik- bzw. zum Papiercontainer macht die Unfallgefahr seitlich der Treppen deutlich. Zur Abhilfe wenn möglich ein Geländer anbringen; Frau Kaiser richtet ein Schreiben an das zuständig Landratsamt TS.

5. Seniorensprechstunde

Nach der geringen Inanspruchnahme der früheren Sprechstunden in Trostberg, Traunstein und Traunreut, wird von einer Neuauflage Abstand genommen. Hr. Klein wird sich mit dem SB Traunstein-Vorsitzenden Dr. Klein darüber informieren.

6. Flyer

Es sind noch viele Seniorenratgeber vorrätig, sie sollten weiter verwendet werden, auch wenn sie in einigen Details schon überholt sind. Zum Stadtfest am 17. Juli wird Frau Mensing mit einem Stand und den Flyern präsent sein.

7. Schwerpunktsetzung für SB-Arbeit Es wurde das Thema „Barriere-Freiheit in der Stadt“ vorgeschlagen. Weitere Vorschläge von SB-Mitgliedern erbeten

8. Arbeitskreis Verkehr

Die geforderten Änderungen sind angestossen, brauchen aber lt. Herrn Ritter noch Zeit. Auch muss daran erinnert werden, dass wir zur Zeit wegen der gesperrten Wagingerstrasse (und neuerdings auch ein Teil der B304) ein übermässiges Verkehrsaufkommen haben und dieses nicht als Grundlage für die Parametrierung der Signalanlagen hergenommen werden kann.

9. „Zauberhafte Physik“

Präsentation, um Kindern spielerisch physikalische Gesetzmässigkeiten nahe zu bringen und Interesse daran zu wecken; hierzu werden analog zu den Lesepatent Personen mit Background aus technischer Theorie und Praxis und der Fähigkeit zur Kommunikation mit Grundschul-Kindern gesucht. Die Initiative liegt bei den Schulen selbst.

Reiner Liebetruh